

Kreis Wittlage  
Gemarkung Ostercappel  
Gemeindebezirk Ostercappel  
Flur 3

### Vergrößerung nach der Flurkarte

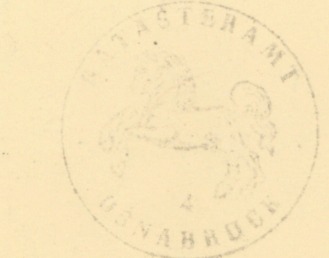
Ungef. Maßstab 1:1000

Dem Archt. Neuland ist die Verwirklichung unter den am 3. Februar 1961 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.

Ausgefertigt Osnabrück, den 15. Februar 1961

Katasteramt  
Im Auftrage

Geb. Buch Nr. 381/61, Tit. 3



#### Zeichenerklärung

- Flurgrenzen
- Vermessungspunkt
- Höhenpunkt (angegebene Höhen beziehen sich auf NN)

Dieser Plan wurde hinsichtlich der Höhen auf Grund meiner Aufnahme vom 2.-5. Mai 1961 ergänzt

Osnabrück, den 13. Mai 1961

Öb. V. Jng

Geschb. Nr. A 204/61



#### Erläuterungen

- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Zwingende Baulinien
- Baugrenzen
- Festzusetzende Straßengrenzlinien
- Vorhandene Straßen
- Geplante Straßen
- Vorhandene Bebauung
- Geplante Bebauung mit Angabe der Hauptfächstrichtung
- Garagen
- Aufzuhebende Grundstücksgrenzen
- Vorhandene Schmutzwasserleitung
- Vorhandene Regenwasserleitung
- Geplante Schmutzwasserleitung
- Geplante Regenwasserleitung

Bauliche Nutzung der Grundstücke gemäß Baunutzungsverordnung vom 26. 7. 1960 (B. G. Bl. S. 429/62)

- Für Grundstücke No. 1 - 14
  - Art der baulichen Nutzung: Reines Wohngebiet
  - Maß der baulichen Nutzung: Grundflächenzahl: 0,3  
Geschossflächenzahl: 0,3  
Zahl der Vollgeschosse: 1  
Dachneigung rd. 35°
  - Bauweise: offen

Betr.: Wasserleitung für Springbrunnen

vom Eisenmast, (Straßenbeleuchtung) in Fluchtlinie dicke Eiche bei Menslage 10 mtr. vom Eisenmast liegt Endverschraubung.

Wasserleitung - Hausanschluss  
Strothmann, Vollbrecht

## BEBAUUNGSPLAN

FLUR 3

„AUF DER HOPFENBREDE“

OSTERCAPPELN

LANDKREIS WITTLAGE

Gemäß § 10 des BBAUG. vom 23. 7. 1960 vom Rat der Gemeinde Ostercappel am 28. 5. 1965 beschlossen. Ostercappel, den 18. 5. 1965

Bürgermeister



Der Gemeindedirektor

Aufgestellt: Osnabrück, den 15. 10. 1964  
Der Ortsplaner: DIPL. ING. WERNER NEULAND  
ARCHIT. BDA  
OSNABRÜCK

Gemäß § 2 (6) BBAUG. vom 23. 7. 1960 in der Zeit vom 21. Dezember 1964 bis 21. Januar 1965 als Bebauungsplanentwurf öffentlich ausgelegt.

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 841) mit Verfügung vom 28. 5. 1965 genehmigt worden.  
Osnabrück, den 28. 5. 1965  
Der Regierungspräsident  
I. A.  
Oberregierungsbaudirektor



Der Gemeindedirektor

Am 19. Juni 1965 gemäß § 12 BBAUG. vom 23. 7. 1960 ausgesetzt. Zeit und Ort der Auslegung ist ortsüblich bekanntgemacht.



Der Gemeindedirektor

B 07.1/0